



## **Workshop 5**

# **Wie bringen wir passgenaue professionelle Formatierung und praxisbezogene interprofessionelle Kompetenzen zusammen?**

Beat Sottas

Thomas Bucher

# Gegensätzliche Erwartungen

professionelle Expertise	<->	interprofessionelle Aufgabenteilung
praxisorientiert	<->	wissenschaftlich-akademisch
tradierte Berufsidentität	<->	flexible, mobile und lebenslang lernende Professionals
Patientenorientierung	<->	Ökonomisierung und Arbeitswelt 4.0

# Leitfragen

1. Wie manifestieren sich diese divergierenden Erwartungen an die Bachelor-Ausbildung von Gesundheitsfachberufen konkret? (z.B. Bildungspläne, Curricula, prakt. Unterricht, Diplomarbeiten)
2. Welche Strategien werden entwickelt? (z.B. zur Harmonisierung von Visionen & Erwartungen von „Theorie“ und „Praxis“, Evidenz-Zirkel, Schaffen von Brücken- und Zusatzqualifikationen)
3. Wie können wir hochschul- und länderübergreifend die Erfahrungen und „lessons learnt“ zur Stärkung der interprofessionellen Kompetenzen und Praxis sichtbar und transferierbar machen?